

Pressemitteilung / Presseeinladung

Jugend 2018: Stets im Austausch – aber mit Aufmerksamkeitsdefizit! Thema auf dem Deutschen Schulleiterkongress

DÜSSELDORF. Die Generation Y, die erste Generation, die mit Internet und E-Mail groß wurde, ist mittlerweile in der Berufswelt angekommen. Die Generation Z rückt nach – sie stellt die heutige Schülerschaft. Und tatsächlich, so weiß „Jugendversteherin“ Dr. Steffi Burkhardt, Wirtschaftspsychologin, Beraterin und Autorin („Die spinnen, die Jungen!“), unterscheiden sich die nach 2000 Geborenen, die „Digital Natives 2.0“, noch einmal von ihrer Vorgänger-Generation. Dr. Steffi Burkhardt spricht auf dem Deutschen Schulleiterkongress (DSLK) zum Thema. Der DSLK ist mit rund 2.500 Teilnehmern, 120 Referenten und 100 Vorträgen die größte Fachveranstaltung in Deutschland. Er findet vom 8. bis 10. März 2018 zum mittlerweile siebten Mal in Düsseldorf statt. Die KMK hat wieder die Schirmherrschaft für den DSLK übernommen.

Die Jugend von heute wächst in einer fortgeschrittenen Welt der Kommunikationstechnologien und sozialen Medien auf. Sie empfindet es als normal, über WhatsApp ständig erreichbar zu sein, mit Cloudlösungen überall Musik hören oder auf Daten zugreifen zu können. Die permanente Berieselung hat ihren Preis. „Die Konzentrationszeiten werden kürzer (Hyper Attention), junge Menschen haben ein echtes Aufmerksamkeitsdefizit – Tendenz steigend, die Informationsdichte nimmt zu (Attention Economy) und wir haben es mit alarmierenden Zahlen hinsichtlich psychosozialer Erkrankungen bei Jugendlichen zu tun. Es fehlt an Coping Strategien für den Umgang mit der modernen Informations- und Kommunikationstechnologie, der Informations- und Reizüberflutung“, so weiß Dr. Steffi Burkhardt.

Sie beschreibt andererseits auch positive Seiten der Entwicklung: „Junge Menschen lernen kollaborativer, praktischer, und im Austausch mit anderen – ob analog oder digital. Und sie verstehen immer mehr, dass lernen nicht nur im Rahmen von Schule stattfindet, sondern lebenslang entscheidend ist. Denn lebenslanges Lernen ist ein zentraler Schlüssel für die Employability auf dem globalen Arbeitsmarkt von morgen“, sagt sie.

Für die Schule sollte das aus Sicht von Dr. Steffi Burkhardt Konsequenzen haben. „Die Methodik und Didaktik muss sich verändern. Mit dem klassischen Unterrichtsformat produzieren wir ängstliche, mutlose und unvorbereitete Karriereanfänger statt experimentierfreudige Gestalter“, sagt sie. „Zu bisherigen Anforderungen in der Arbeitswelt hat das gepasst. Jetzt erleben wir eine Nichtpassung zwischen Kompetenzen der Absolventen und Anforderungen von Unternehmen.“

Es müsse künftig darum gehen, „Kinder darin zu schulen, Kreativität vielfältig einzusetzen, Probleme und Bedürfnisse zu erkennen und Lösungsansätze zu generieren“. Dr. Steffi Burkhardt: „Wir müssen das System Aus-/Bildung in die Zukunft hieven und nicht weiterhin die Vergangenheit verteidigen. Bei aller Zukunftsliebe: Natürlich geht es auch immer noch stark um die Fachkompetenz, ergänzt durch digitales Knowhow, aber sie alleine qualifiziert nicht ausreichend für die Zukunft.“

Der Vortrag „Generation Y: Die unbekanntesten Wesen - Verstehen Sie, was Ihre Schüler brauchen?“ von Dr. Steffi Burkhart findet am Freitag, 9. März, von 14 bis 15.15 Uhr statt.

Ein weiterer Vortrag zum Thema auf dem DSLK:

Generation Z: Was wollen die eigentlich?

Anspruch, Wirklichkeit und Leistung der Schule von heute

Freitag, 9. März 2018, 16 - 17:15 Uhr

Lorenzo Tural Osorio (der 15-Jährige ist der jüngste Referent auf dem DSLK) und Dr. Steffi Burkhart

Der Deutsche Schulleiterkongress präsentiert zu seiner siebten Auflage wieder prominente Experten und Referenten

Die namhaftesten Vertreter der Bildungswissenschaften in Deutschland, Berater und Praktiker aus den Bereichen Führung und Schule sowie der ehemalige Weltschiedsrichter Urs Meier – über 120 Experten aus unterschiedlichen Bereichen diskutieren in Düsseldorf beim siebten Deutschen Schulleiterkongress (DSLK) vom 8. bis 10. März 2018 mit Schulleitungen aus ganz Deutschland über die Zukunft der Bildungslandschaft. Es geht um den Austausch von Ideen, wie die Schule von morgen gestaltet werden kann. Zugesagt haben unter anderem Deutschlands bekanntester Polarforscher Arved Fuchs, Yvonne Gebauer, Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, sowie der Unternehmer Jochen Schweizer, bekannt aus der Fernsehsendung „Die Höhle der Löwen“.

Der Deutsche Schulleiterkongress ist mit mehr als 2.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die größte Veranstaltung seiner Art in Deutschland. Das Motto des Kongresses lautet: „Schulen gehen in Führung“. Die Top-Themen sind „Führung und Führungspersönlichkeit – Definieren und stärken Sie Ihre Rolle als Schulleiter!“, „Schulmanagement und Unterrichtsentwicklung – Fit für die Zukunft!“, „Digitale Bildung: Schule 4.0 – Multimediales Lernen im Schulalltag“, „Kooperationen nutzen, Synergien stärken – Gemeinsam Zukunft gestalten“ sowie – mit Blick auf die Inklusion und die Integration hunderttausender Flüchtlingskinder – die „Vielfalt macht Schule – Heterogenität als Chance nutzen!“. Die Moderation übernehmen die Fernsehjournalistin Nina Ruge und der Radiojournalist Lothar Guckeisen.

Aus verschiedenen Perspektiven widmen sich die Referentinnen und Referenten dem Mega-Thema Schule.

- Dr. Haci Halil Uslucan, Professor für Moderne Türkei-Studien und Integrationsforschung, gibt Anregungen, wie sich „Begabungen von Schülern mit Migrationshintergrund erkennen“ lassen.
- „Warum schon Grundschüler Medienkompetenz brauchen!“ Unter dieser Überschrift wird sich Prof. Dr. Roland Rosenstock der digitalen Bildung für Sechs- bis Zehnjährige widmen.
- Wie sieht die Schule der Zukunft aus? Welche Trends kommen, das sagt die Expertin für Nachhaltigkeit Tina Teucher voraus.

Der Deutsche Schulleiterkongress wird veranstaltet vom Informationsdienstleister Wolters Kluwer Deutschland GmbH (WKD) und vom Verband Bildung und Erziehung (VBE).

„Das Herzstück des Deutschen Schulleiterkongresses ist das vielfältige Workshop- und Vortragsprogramm – vollgepackt mit Best-Practice-Beispielen, erprobten Leitungsstrategien und handfesten Ideen, mit denen Schulleitungen frischen Wind in ihre Schule bringen“, sagt Michael Gloss, Geschäftsführer der Wolters Kluwer Deutschland GmbH.

Auch in diesem Jahr hat die Kultusministerkonferenz wieder die Schirmherrschaft für den DSLK übernommen. „Das bestätigt die bundesweite Bedeutung des DSLK als führende Fachveranstaltung für Schulleitungen“, erklärt Udo Beckmann, Bundesvorsitzender des VBE.

Die Techniker Krankenkasse ist exklusiver Gesundheitspartner des DSLK. „Unsere Erfahrung ist, dass gesundheitsfördernde Maßnahmen am besten wirken, wenn sie in den Alltag der Kinder integriert sind. Damit ist die Schule ein perfekter Ort, um so früh wie möglich gesundheitsorientierte Einstellungen bei den Jüngsten zu fördern“, sagt Karen Walkenhorst, Mitglied des Vorstandes der Techniker Krankenkasse.

Service für Journalisten: Sind Sie am Thema Schule interessiert? Wir vermitteln Ihnen gerne kompetente Ansprechpartner aus Wissenschaft und Praxis. Schauen Sie sich das Programm des DSLK an (www.deutscher-schulleiterkongress.de) – und kontaktieren Sie uns, wenn Sie Reisetipps haben oder mit Referenten sprechen möchten. Auch Presse-Akkreditierungen für die Teilnahme sind ab sofort möglich.

7. Deutscher Schulleitungskongress

8. bis 10. März 2018 - Kongresszentrum CCD Düsseldorf

www.deutscher-schulleiterkongress.de

Über Wolters Kluwer: Der Wissens- und Informationsdienstleister Wolters Kluwer bietet in Deutschland insbesondere in den Bereichen Recht, Wirtschaft und Steuern fundierte Fachinformationen in Form von Literatur, Software und Services für den professionellen Anwender. Hauptsitz von Wolters Kluwer in Deutschland ist Köln, das Unternehmen beschäftigt an über 20 Standorten rund 1.200 Mitarbeiter. www.wolterskluwer.de Wolters Kluwer in Deutschland ist Teil des internationalen Informationsdienstleisters Wolters Kluwer n.v. mit Sitz in Alphen aan den Rijn (Niederlande), der bei einem Jahresumsatz (2015) von 4,2 Milliarden Euro weltweit rund 19.000 Mitarbeiter beschäftigt und Kunden in über 180 Ländern bedient. Die Aktien sind an der Euronext Amsterdam (WKL) gelistet, außerdem werden sie in der AEX und im Euronext 100 Index geführt. In den Vereinigten Staaten wird die Aktie in Form eines Sponsored Level 1 American Depositary Receipt (ADR) Program auf dem Over the Counter-Markt gehandelt (WTKWY).

Weitere Informationen finden Sie unter: www.wolterskluwer.com

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Presse-Kontakt

Petra Schardt

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Tel. +49 (0)9261 969-4222

E-Mail: petra.schardt@wolterskluwer.com

Andrej Priboschek

Agentur für Bildungsjournalismus

Tel. +49 (0)211 / 97 17 75 53

E-Mail: andrej.priboschek@bildungsjournalist.de